



Neues aus dem Millionendorf am Rhein



Wat wells de dann ?

Liebe Freunde der [Millionendortouren](#), hier erhaltet Ihr einmal wöchentlich Neuigkeiten zu unseren Millionendortouren. Neues rund um die Stadtführungen in Köln, Geschichten und Anekdoten aus Köln, Tipps zu Lesestoff und Angebote zu Büchern, Gesellschaftsspielen, Geschenkartikeln meiner www.literatour.koeln.

Und jeden Monat ein kleines Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Ne schöne Jroos, Euer Alfred Wolf



Tue Gutes und rede darüber

Der Newsletter gefällt Euch ?
Dann empfiehlt mich gerne weiter.
Teilen, senden, erzählen...

Button



Heute: Das Tricoronatum, auch Burse Cucana

Im spätmittelalterlichen Deutschland war Köln 1388 bereits die vierte Universitätsgründung. Und anders ging das zu als anderswo. Klar. In der Regel wurden Universitäten durch geistliche oder weltliche Regenten gegründet. In Kölle waren es die Bürger.

Die Studenten lebten mit den Professoren in einer Art Wohngemeinschaft mit Kost, Logis und Unterricht. Der Burse. Eine davon lag an der Marzellenstrasse. Später dann am Türmchenswall und heute führt das Dreikönigsgymnasium in Bilderstöckchen seine Geschichte noch auf die Burse Curcana zurück.

Warum sind die Studentent eigentlich umgezogen. Vielleicht waren ganz profane und praktische Gründe wie so oft im Leben nicht unbeteiligt.

Die Verlängerung der Marzellenstrasse, der Eigelstein, als betriebsame Ausfuhrstrasse aus Köln war schon damals eine Strasse der Laster (noch nicht mit Motorantrieb) im doppelten Sinne. Spelunken, Gastwirtschaften, Freudenhäuser. Das gehörte aber eigentlich wohl nicht zum Stundenplan.

dtv
Uwe Timm
Die Entdeckung
der Currywurst
Novelle



Taschenbuchempfehlung

Die Currywurst in Hamburg entdeckt? Das lassen wir mal nicht die Berliner hören.

Es geht um Liebe, Tragik, Chaos und Lüge. Im scheinbar ganz Alltäglichen führt uns die Geschichte zu einer Begegnung, die das weitere Leben der Protagonisten verändert. Eine Begegnung in hochdramatischen Zeiten. Und dann passiert es fast nebenbei: Die Entdeckung der Currywurst.



Ein bißchen Nostalgie

Nachdem wir im wunderbaren Roman von Robert Seethaler bereits gelernt haben was ein **Trafikant** ist, finden wir in diesem Buch von Rudi Palla einen sehr empfehlenswerten, wienerischen Blick auf Briefmalern, Planetenverkäufer und Lichtputzer, auf die Welt der verschwundenen Berufe.

Robert Seethaler
Der Trafikant



Der Trafikant

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik - einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft - sein Glück zu suchen. Dort begegnet er eines Tages dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von ihm. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Männern. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er bei dem alten Professor Rat. Dabei stellt sich jedoch schnell heraus, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist wie Franz. Ohnmächtig fühlen sich beide auch angesichts der sich dramatisch zuspitzenden politisch-gesellschaftlichen Verhältnisse. Und schon bald werden Franz, Freud und Anezka jäh vom Strudel der Ereignisse mitgerissen.



kölsche Mädcher

Zehn Jahre nach ihrem Schlaganfall meldete sich Gaby Köster 2019 wieder zu Wort. Gewohnt lautstark, komisch und schonungslos ehrlich

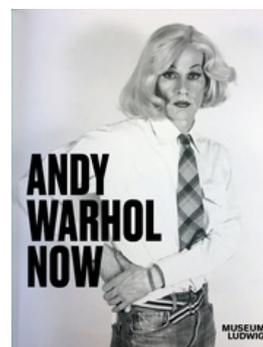


Stadtführungen Köln

Wir sind schon bald wieder für Euch da.

Die Millionendortortouren gehen weiter

- *Kölner Nachtwächtertour*
- *Brauhäuser & Kölschkultur*
- *von Sagen und Legenden*
- *Die dunkle Seite der Stadt*



Katalog zur Ausstellung, Köln, Museum Ludwig, 12.12.2020-13.06.2021

Als Underground-Kunststar war Andy Warhol eine Art Gegengift zur chauvinistischen US-

schreibt die Queen of Comedy von ihrem Weg zurück in ihr zweites Leben: Wie sie sich wieder auf die Bühne zurückkämpft, den grauen Alltag meistert und stets neue Herausforderungen sucht wie Auto zu fahren, Mr.Right zu finden oder zu lernen, wieder zu weinen. Gaby Köster hat trotz vieler Hindernisse und Enttäuschungen ihren Humor behalten und die Freude am Leben nie verloren. Dabei hat sie etwas geschafft, was nur wenigen Menschen gelingt: Sie hat Frieden geschlossen mit sich und ihrem Schicksal. Denn statt zu resignieren, freut sie sich über jeden einzelnen Tag: "Wie schön, dass ich das noch lebendig sehen darf. Wenn ich tot gewesen wäre, hätte ich das doch alles nicht mitgekriegt!" Das wunderbare Buch einer wunderbaren Frau, das nahtlos an ihren Bestseller "Ein Schnupfen hätte auch gereicht" anknüpft.

- von *Hexen, Henkern, Galgenvögeln*

Ich freue mich sehr auf neue Touren durch das Millionendorf am Rhein

Gutscheine könnt Ihr bereits jetzt hier buchen:

[Tourgutscheine](#)

[weitere Tourinfos](#)

amerikanischen Kunstszene der Nachkriegszeit, und in dieser Rolle revolutionierte er die Sprache von Malerei, Skulptur und Film. Die Publikation bietet eine aktuelle Auseinandersetzung mit Warhol, Kind einer streng katholischen Einwandererfamilie, seinen Konzepten von Tod und Religion sowie seinen queeren Positionen. Dabei wird ein Künstler sichtbar, der Erfolg und Scheitern gleichermaßen erlebte und dessen Werk eine Zeit kulturellen Wandels prägte, die bis heute nachwirkt. Die Publikation zeigt, wie sich Warhol einerseits bewusst auf die kommerzielle Welt der Prominenz einließ und gleichzeitig alternative Lebensstile propagierte. So entsteht ein Panorama seines Werks im Kontext seiner Zeit und mit Bezügen zu heutigen Fragestellungen. Mit einem Beitrag und einem exklusiven Interview mit Bob Colacello, der dem engeren Kreis von Warhols Factory angehörte, stellt dieses Buch Warhol im Kontext der sich wandelnden künstlerischen und politischen Landschaft seiner Zeit dar und macht die Phase eines kulturellen Umbruchs deutlich, für die er und sein Schaffen stehen.



{% if (contact.NACHNAME == "") %}

Millionendortouren
Köln entdecken mit Alfred Wolf
Sprengelstr. 2
50735 Köln
info@millionendortouren.com



{% endif %}

[Abmelden](#)

Gesendet von
 **sendinblue**

